



ANTRAG		Vorlage Nr.:	2017/0666	
CDU-Gemeinderatsfraktion				
Instandhaltung und Wiederaufbau von Brunnenanlagen				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	12.12.2017	25	x	

Die CDU-Fraktion beantragt:

1. Die Stadtverwaltung erstellt gemeinsam mit den Stadtwerken ein Konzept, in welcher Abfolge, in welchem zeitlichen und finanziellen Rahmen die defekten Brunnenanlagen in Karlsruhe instand gesetzt werden und stellt dieses dem Gemeinderat vor.
2. Die Stadt Karlsruhe stellt finanzielle Mittel bereit, um zumindest die defekten Brunnenanlagen mit dem größten Reparaturaufwand zeitnah instand zu setzen.
3. Die im Zuge der Kombilösung vorübergehend abgebauten Brunnenanlagen, im Einzelnen das Großherzog-Ludwig Denkmal mit Brunnen auf dem Marktplatz, der Lammbrunnen sowie der Brigantenbrunnen am Ettlinger Tor werden mit Fertigstellung der Kombilösung an den betreffenden Stellen bzw. in deren unmittelbarer Nähe wieder aufgebaut.
4. Die Stadt Karlsruhe stellt finanzielle Mittel bereit, um den von der Europäischen Brunnengesellschaft restaurierten Schalenbrunnen bei dem Hauptfriedhof aufzustellen.

Sachverhalt/Begründung:

Laut Bericht des Gartenbauamtes im Bauausschuss vom 15.09.2017 ist das Gartenbauamt für den Betrieb von 123 Brunnen in Karlsruhe zuständig. Der Betrieb beinhaltet, Wartung, Instandhaltung und Reinigung der Brunnenanlagen. Von diesen 123 Brunnen sind derzeit 25 Brunnen ohne Mängel in Betrieb, weitere 84 Brunnen trotz Sicherheitsmängel in Betrieb und weitere 14 Brunnen defekt und derzeit nicht in Betrieb.

Werden Instandsetzungsmaßnahmen zu lange ausgesetzt, verschlechtert sich in der Regel der Zustand, insbesondere die Technik der Brunnenanlagen weiter.

Auch aus klimatischen Gesichtspunkten ist der Erhalt betriebsbereiter Brunnen wichtig. Gerade an heißen Tagen bieten sprudelnde Brunnen durch das verdunstende Wasser eine Verbesserung des Kleinklimas.

Zahlreiche Brunnen haben eine geschichtliche Verbindung zu dem jeweiligen Standort. Es handelt es sich um Kulturgüter der Stadt Karlsruhe. Die Bürgerinnen und Bürger haben einen Bezug zu den Brunnen, die den Ort, an dem sie stehen, prägen. Vor allem bei der Gestaltung des Marktplatzes nach Fertigstellung der Kombilösung bildet die Via Triumphalis aus stadthistorischer Sicht einen zentralen Blickpunkt.

Der im Hof des ehemaligen Landesgewerbebeamten eingelagerte denkmalgeschützte älteste Spritzbetonbrunnen wurde mit Spendengeldern der Europäischen Brunnengesellschaft e.V. restauriert. Die Finanzierung des Aufbaus und Anschlusses des Brunnens ist aus einem Nachlass gesichert. Mit dem Kulturamt der Stadt Karlsruhe wurde 2015 die Aufstellung des Brunnens vor dem Haupteingang des Hauptfriedhofs festgelegt. Hierzu hat die Stadt Karlsruhe eine Zusage erteilt. Nach nunmehr zwei Jahren Wartezeit wurde die Aufstellung des Brunnens noch nicht realisiert.

unterzeichnet von:
Tilman Pfannkuch
Dr. Rahsan Dogan